

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



14. Jan. 2011
65. Jahrgang

02

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Westdeutscher Handball-Verband

Staffelleiter Männer

3. WHV-Pokalrunde am 05./06.03.2011

- Nr.
41. TV Aldekerk (3. Liga) –
TuS Lahde-Quetzen
 42. Leichlinger TV (3. Liga) –
Pulheimer SC
 43. TuS Ferndorf (3. Liga) –
MTV Rheinwacht Dinslaken
 44. DJK Adler Königshof –
HSG Siebengebirge/
Thomasberg
 45. Longericher SC –
VfL Eintracht Hagen (3.Liga)
 46. TuS Spenge (3. Liga) –
Ahlener SG (3. Liga)
 47. HSG Gütersloh –
CVJM Oberwiehl
 48. Weidener TV – Tschft. Lürrip
 49. TSG Altenhagen-Heepen
(3. Liga) –
VfL Eintracht Hagen 2
 50. HSE Hamm (3. Liga) –
TuS Wermelskirchen
(3. Liga)

Die 10 Sieger nehmen an der 1.
DHB-Pokalrunde teil.

Knickmann

Handballverband Westfalen

Bezirk Nord

Bezirksschiedsrichterwart

Neue Anschrift

Ich habe ab sofort eine neue An-
schrift

Gregor Finkemeier
Steinstraße 57, 48301 Nottuln

Telefonisch bin ich z. Zt. nur auf
dem Handy erreichbar, da die
neue Rufnummer noch nicht ge-
schaltet ist.

Urlaub

In der Zeit vom 17.01.2011 bis
30.01.2011 befinde ich mich im
Urlaub. Die Post wird nicht nach-
gesandt. Der stellvertretende
Schiedsrichterwart Frank Lütt-
mann ist Ansprechpartner in
dringenden Angelegenheiten.

Finkemeier

Kreis Münster

Schiedsrichterlehrwart

Schiedsrichterweiterbildung

Für die Saison 2010/2011 wer-
den folgende Weiterbildungsster-
mine angeboten.

**Montag, den 24.01.2011,
19:00 Uhr, Münster-Roxel**
Vereinsheim neben der Sporthal-
le

**Samstag, den 29.01.2011,
10:00 Uhr, Everswinkel**
Clubraum Sporthalle Everswinkel

**Montag, den 31.01.2011,
19:00 Uhr, Lengerich**
Medienraum der Dreifachhalle

**Dienstag, den 01.02. 2011,
19:00 Uhr, Münster**
Vereinsheim MS-08 (M.-v.-
Richthofenstr.)

**Mittwoch, den 02.02.2011,
19:00 Uhr, Everswinkel**
Clubraum Sporthalle Everswinkel

**Donnerstag, den 03.02.2011,
19:00 Uhr, Münster**
Gaststätte Sentruper Höhe
(Waldeyerstr.)

**Dienstag, den 08.02.2011,
19:00 Uhr, Münster-
Kinderhaus**
Vereinsheim „Hütte“

**Freitag, den 11.02.2011,
19:00 Uhr, Münster**
Gaststätte Sentruper Höhe
(Waldeyerstr.)

Die Teilnahme an einer der Ver-
anstaltungen ist für **alle**
Schiedsrichter Pflicht. Die
Vereine sind für die Benach-
richtigung der SR verantwort-
lich.

Heins



molten[®]
For the real game

HDI

Bezirk Süd

Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr.

Die Vereinsvertreterversammlung findet am Dienstag, dem 18. Januar 2011 um 19.30 Uhr im Vereinshaus St. Bonifatius in Hagen - Haspe statt. Erscheinen ist Pflicht.

Knöpel / Pickel / Fularzik

Erlebnisberichte der weibl. und männl. Jugend von der 'Sparkassen-Trophy' in Göppingen (17.-18.12.10)

Zweiter Platz bei der 'Sparkassen-Trophy' in Göppingen der männlichen Jugend

- von Thorben Schepers
Am Freitag, den 17.12.10 ging es los zum letzten der drei Vorbereitungsturniere vor der Länderpokal-Qualifikation in Bremen nach Göppingen (Württemberg). Gegen 15 Uhr rollte der Bus am Busbahnhof in Dortmund ein, der zuvor aus Ostwestfalen kam. Danach ging es noch nach Wilnsdorf, wo wir die restlichen Spieler unserer "Truppe" einsammelten. Auf der Fahrt bereitete uns ein Stau, verursacht durch einen brennenden LKW bei Frankfurt, einige Probleme. Die Zeit im Bus versuchten wir, durch Musik hören, "Quatschen" oder auch kleinere Spielchen umzukriegen. Gegen 23:30 Uhr erreichten wir nun die Jugendherberge in Hohenstaufen, in der wir die Nacht von Freitag auf Samstag verbrachten. Am nächsten Morgen startete dann nun das Turnier in den beiden Oede-Sporthallen im Zentrum Göppingens. Aufgrund der kurzfristigen Absage des Handballverbandes Rheinland-Pfalz, wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt und nicht mehr in zwei Gruppen. Um ca. 10 Uhr mussten wir dann zunächst gegen den bayrischen Handballverband antreten. Nach einem

Turniersieger HV Westfalen weibliche Jugend – Erlebnisbericht „Sparkassen Trophy“ in Göppingen

- von Nina Link

Pünktlich um 15 Uhr machten wir uns am Freitag, 17.12.10 auf den Weg nach Göppingen. Durch das Wetter und einen Stau bei Frankfurt war es eine lange Fahrt und wir kamen erst um 23:30 Uhr in der Jugendherberge an, in der wir übernachteten. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück hatten wir dann die erste Mannschaftsbesprechung, in der uns unser Trainer Harald Fuchs nochmals klar machte, über welche besondere Stärken wir im Einzelnen und als Mannschaft verfügen. Danach fuhren wir zusammen mit unseren ersten Gegnern, den bayrischen Spielerinnen, in die Halle. Wir wussten, dass uns mit dem Bayerischen HV kein einfacher Gegner gegenüber steht. In der ersten Halbzeit spielten wir konzentriert und konnten uns so zur Halbzeit mit 2 Toren absetzen. Nach der Pause hatten wir den Vorsatz, diese 2 Tore auch beizubehalten, doch das gelang nicht und durch Fehler im Angriff konnten die Bayern Tempogegenstöße laufen und gewannen das Spiel leider mit 2 Toren. Davon wollten wir uns nicht unterkriegen lassen und auch Mareike Flack sagte uns nach dem Spiel, dass wir etwas lockerer sein sollen und einfach mit viel Spaß und Freude spielen sollen. So gingen wir motiviert in das zweite Spiel gegen Südbaden, die auch unser Gegner in der Länderpokalqualifikation sein werden. Durch eine gute Leistung konnten wir die Südbadener zum ersten Mal bezwingen. Im 3. Spiel ging es dann gegen den Gastgeber Württemberg. Unser Trainer bereitete uns darauf vor und teilte uns mit, dass die Württemberger eine sehr aggressive Abwehr spielen. Genau dasselbe wollten wir auch tun. Vor allem in der ersten Halbzeit glänzte unsere Abwehr und so konnten unsere Gegner nur 2 Tore erzielen! Auch in der zweiten Halbzeit wollten wir nicht nachlassen und so gewannen wir das Spiel deutlich. Im vierten und letzten Spiel hieß es dann noch gegen unseren Gegner HV Baden einen guten Eindruck zu hinterlassen. Wir spielten konzentriert und auch eine gute Torhüterleistung trug zum Sieg bei.



Mit 6:2-Punkten wurden wir dann Erster, noch vor dem Bayerischen HV mit 5:3 Punkten. Eine tolle und wunderbare Überraschung für uns! So waren wir die glücklichen Sieger des Turniers und können alle gut vorbereitet der Länderpokalqualifikation 2011 in Bremen entgegen sehen!

durchschnittlichen Spiel endete die Partie 16:16 Unentschieden, da wir vor allem im Angriff nicht zu unserem Spiel kamen. Danach standen Spiele gegen das Team Baden (6:12) und gegen Südbaden an (21:12). Im Spiel gegen Baden kassierten wir eine verdiente Niederlage, da der Gegner sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr besser spielte und durch Aggressivität bestach. Diese Aggressivität und Beweglichkeit zeigten wir aber im Spiel gegen Südbaden und konnten einen souveränen Sieg einfahren. Zum Abschluss des Turniers gelang uns ebenfalls ein 21:15 Erfolg gegen den Gastgeber aus Württemberg. Gerade die letzten beiden Spiele haben uns wieder gezeigt, dass wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ganz schwer zu bezwingen sind!

Beim Turnier belegten wir schließlich den zweiten Platz und konnten somit eine gelungene Vorbereitung abschließen. Die Heimreise, die wir noch am Samstag antraten verlief reibungslos, so dass wir pünktlich am Busbahnhof in Dortmund eintrafen.

Vielen Dank an die Trainer und Betreuer des HV Westfalen!

Multiplikatoren-schulung des HVW

Kamen.

Am 17. Und 18. Dezember veranstaltete der Handballverband Westfalen im Sport-Centrum Kaiserau eine Multiplikatoren-Schulung. Aufgrund des extremen Schneefalls nahmen leider nur knapp 30 Trainerinnen, Trainer und Verantwortliche in der Handball-Jugendarbeit teil. Sie haben nach eigener Aussage ihr Kommen auf keinen Fall bereut und eine Menge an Informationen und Material mit in die Praxis genommen.

Nach einer kurzen



Einführung durch Lehrwart Björn Wißuwa zum Thema Coaching und allgemeinen Informationen über die Umgestaltungen im Lehrwesen gab



Thomas Binnberg, Trainer beim TV Arnsberg und hauptberuflich Bewährungshelfer in Arnsberg einen Einblick in seine tägliche Arbeit und stellte den Zusammenhang zur Vorbildfunktion eines (Jugend-) Trainers dar. Vielen Teilnehmern wurde dort erst klar, welche Bedeutung Jugendarbeit hat.



Die Gestaltung des weiteren Abends lag in den bewährten Händen von Klaus Oltmanns, Leichtathletik-Experte der Deutschen Trainer-Akademie in Köln. Er erläuterte und zeigte die Bedeutung von Koordination und Prävention für Kinder und Jugendliche im Handball-



Sport. Als Demonstrationsmannschaft fungierte die weibliche Jugend des TV Kaiserau.

Am nächsten Morgen eröffnete Dirk Mimberg, Jugendtrainer bei HVE Villigst-Ergste und u.a. mehrfacher Paralympics-Gewinner, in einem kurzweiligen Vortrag über Trainerarbeit unter dem Motto „Willst du ein guter Trainer sein, dann horche in dich selbst hinein“.



Besonderen Anklang fanden Checklisten, die die Arbeit erleichtern sollen.

Dem Thema Torhütertraining widmete sich Renate Schubert, die in der Praxis von Birgit-Völker-Albrecht von der HSG Menden-Lendringsen und Torhütern des Vereins unterstützt wurde.



Hennes Gibbels von der HSG Ahlen-Hamm berichtete von seiner Arbeit im Jugendamt und erzeugte Betroffenheit mit dem Thema Sensibilisierung.

Den Abschluss machte Jörn Uhrmeister, verantwortlicher Trainer der männlichen Jugend im HV Westfalen mit Erläuterungen zum Thema Ausbildung und DHB-Sichtung. Alle Teilnehmer erhielten einen USB-Stick mit allen Vorträgen, eine DVD und ein Buch für die tägliche Arbeit. Spätestens Ende 2011 soll es eine Neuauflage geben. Über die Inhalte wird dann rechtzeitig informiert.

**Die B-Lizenz-Ausbildung
2011 ist bereits auf der
HV-Homepage
ausgeschrieben!**

Fotos: Alfred Schwarz
Text: Björn Wißuwa



**Auch im neuen Jahr
Sportartikel für Spieler,
Trainer, Schiedsrichter
und Betreuer**

Konditionen und Informationen
Tel. 02305 9476245
oder Mail an
info@wespe-handball.de

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel®
– the name of the game

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Handballkreis Hellweg

Schon die 36. Veranstaltung, aber immer noch ein Hit. Das **36. Turnier für Kreisauswahlmannschaften** war vom Verlauf und sportlich ein großer Erfolg. In sieben von acht Altersklassen stellten die Hellweg-Teams den Sieger und übertrafen damit das Ergebnis von fünf Siegen aus dem Vorjahr. Sicher eine Folge der guten Lehrgangsarbeit und Jugendförderung im Kreis. Den einzigen „auswärtigen“ Sieg gab es bei der 98er-Jugend durch den Kreis Iserlohn-Arnsberg. Hier war nur Platz sechs für die Kreislehrwart Dietmar Melis und Franz-Johann Baumann drin. Vorstand und Kreisjugendausschuss war am Sonntagabend zu Recht stolz.

Die Teilnehmerzahl pendelte sich nach einigen Veränderungen bei 55 Mannschaften ein. Besonders in Heeren, wo der männliche Jahrgang 96 spielte, gab es einen spannenden Turnierverlauf. Die von Malte Istel betreute Hellwegmannschaft konnte sich im letzten Spiel gegen Dortmund noch eine 7:9-Niederlage leisten, weil der direkte Vergleich gegen die punktgleiche Münsteraner Auswahl besser war. Ortsvorsteherin Ursula Lungenhausen übergab die Medaillen an die drei ersten Mannschaften Hellweg, Münster und Lenne-Sieg.

Nicht minder spannend verliefen die Spiele beim männlichen 97er-Jahrgang, wo die am Ende als Turniersieger hervorgegangene Hellweg-Mannschaft den Sprung ins Endspiel nur durch ein 5:4-siegreiches Siebenmeterwerfen schaffte. Bei den Mädchen, wo nur zwei Mannschaften bei den 96er-Mädchen antraten, dominierte der gastgebende Kreis in allen vier Altersklassen.

Von der Schallzentrale Halle Heeren wurden die Turniere koordiniert und gesteuert. Kreisschiedsrichterwart Peter Elias bot dreißig vorwiegend junge Schiedsrichter auf, die wenig Mühe mit den Spielen hatten, auch wenn es oft sehr engagiert zugeht und wie in Bönen sogar eine rote Karte gezogen werden musste. Ohne die Unterstützung der ortsansässigen Vereine RSV Altenböge, HC Heeren, VfL Kamen, TuS Westfalia Kamen, TVG Kaiserau, TuS Overberge und SuS Oberaden wäre eine solche große organisatorische Aufgabe nicht zu bewältigen.

„Alle Mannschaften sind wohlbehalten bei uns angekommen“ sagte Kreisvorsitzender Helmut Hubeny beim Empfang im BSV-Heim in Heeren und dankte den Kommunen Kamen, Bergkamen und Bönen für die Unterstützung und Bereitstellung der Hallen. „Das machen wir gerne und werden das auch im nächsten Jahr so halten“ kündigte Kamens Bürgermeister Hermann Hupe, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte, an. „Den Breitensport halte ich nicht für weniger wichtiger als den Spitzensport. Betrachtet man den unter sozialen oder gesundheitlichen Aspekten sogar noch wichtiger“ äußerte sich Kamens Bürgermeister Dieter Stroband, Präsident des Westdeutschen Handballverbandes und Handballverband Westfalens, richtet Grußworte an die rund fünfzig Gäste. „Das Kreisauswahlturnier ist für den gesamten Verband wichtig. Im Kreis Unna, der schon eine gute Adresse bei Veranstaltungen und Tagungen wie die jüngsten Verbandstage war, ist es sehr gut aufgehoben“ dankte Stroband den Organisatoren.

Krampe / Pressewart



Bilder:

oben links: Spielszene weibliche D-Jugend 98 Hellweg – Hagen-Ennepe-Ruhr

oben rechts: W99 Hellweg mit Sabrina Obst (links) und Sarah Umbescheidt

Unten links: Spielszene männliche D-Jugend 98 Lenne-Sieg gegen Oberberg